Objekt:	"7. Tafel" Mädchen in Haustracht, Dame in Pelz und Doppelmaske
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Sammlung der Goethe-Illustrationen
Inventarnummer:	III-E-10-1-007

Beschreibung

Links ein Mädchen in gewöhnlicher Kleidung lediglich mit Gesichtsmaske, das sich bei einer Dame im Pelzmantel untergehakt hat. Rechts die Figur der "Doppelmaske" - ein Mann, von dem man, wie es im Text heißt, nicht weiß "welches sein Vordertheil, welches sein Hintertheil ist, ob er kommt, ob er geht." Die Damen tragen in ihren Händen kleine Besen um sich vor etwaigen Belästigungen zu schützen.
Bezeichnet: Gestochen in der Darstellung oben rechts "T. VIII." Die einzelnen Figuren sind zu ihren Füßen mit den Ziffern 1 bis 3 durchnummeriert.
Erschienen in: Goethe, Johann Wolfgang von: Das Römische Carneval, Weimar & Gotha: Unger für Ettinger 1789.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich, koloriert
Maße:	Darstellung: 24,8 x 20,2 cm - Platte: 24,6 x 20,0 cm - Blatt: 24,8 x 20,2 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Johann Georg Schütz (1755-1813)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1789

wer	Georg Melchior Kraus (1737-1806)
wo	

Schlagworte

- "Das Römische Carneval" (Goethe)
- Aufsatz (Text)
- Druckgraphik
- Prosa